

Staatskanzlei
Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Bahnhof Luterbach-Attisholz wird erweitert und modernisiert

Solothurn, 12. Januar 2026 – Der Bahnhof Luterbach-Attisholz erhält ein neues Gesicht: Der Kanton sowie die Gemeinde realisieren 2027 nordseitig einen Bahnhofplatz. Zuvor baut die SBB den Bahnhof behindertengerecht um. Weitere Kernstücke des Umbauprojekts sind eine erweiterte Personenunterführung sowie ein neues Mittelperron.

Hintergrund: Die SBB plant, den Bahnhof Luterbach-Attisholz umzubauen und zu modernisieren. So fordert es auch das Behindertengleichstellungsgesetz. Die neue Personenunterführung der SBB ermöglicht den Zugang zum Mittelperron von Süden und von Norden her. Bis heute ist der Zugang nur von der Südseite aus möglich. Im Zuge dieses Projekts haben sich der Kanton Solothurn und die Gemeinde Luterbach dafür eingesetzt, den nordseitigen Perronzugang über eine grössere Strecke nach Norden zu erweitern, als dies von der SBB geplant war. Da die neue Rampen- und Treppenanlage nun nördlich der Zuchwilstrasse zu liegen kommt, kann auf einen Fussgängerstreifen verzichtet werden. Damit wird für die Entwicklungsgebiete Attisholz Süd und Nord ein direkter hindernisfreier Zugang zum Perron geschaffen. Ebenfalls auf der Nordseite des Bahnhofs realisieren der Kanton Solothurn und die Gemeinde Luterbach einen neuen Bahnhofplatz mit Bushaltestelle und Bike+Ride-Abstellanlage. Diese neue Verkehrsdrehscheibe wird im Rahmen des Agglomerationsprogramms Solothurn vom Bund subventioniert.

Bauablauf und Verkehrsführung

Mit dem Abschluss der Vorarbeiten auf der Nordseite Ende dieses Monats beginnt die SBB mit

den Hauptarbeiten des Bahnhofumbaus. Als erstes muss die Kantonsstrasse nach Norden verschoben werden. Sie kann weiterhin zweispurig befahren werden. Wegen der Kurven und der Nähe zur Baugrube gilt auf der Umleitung Tempo 30. Auch der Geh- und Radweg wird parallel nach Norden verlegt. Auf der Südseite des Bahnhofs wird während der Bauzeit ein Einbahnregime auf der Hauptstrasse (ab Ulmenstrasse) über die Güterstrasse und die Bahnhofstrasse (bis Ulmenstrasse) signalisiert.

Die Arbeiten der SBB dauern bis Anfang 2027 an. Im Anschluss wird die Kantonsstrasse wieder in ihre ursprüngliche Lage zurückgelegt. Danach können der Kanton und die Gemeinde den neuen Bahnhofplatz Nord fertig bauen. Die Inbetriebnahme ist für Mitte 2027 geplant.

5,1 Mio. Franken Kosten für Kanton und Gemeinde

Während die SBB den Bahnhofsumbau finanziert, kommen der Kanton und die Gemeinde für die Verlängerung der Personenunterführung und für den Neubau des Bahnhofplatzes Nord auf. Die Kosten für den Kanton und die Gemeinde belaufen sich auf rund 5,1 Millionen Franken. Davon werden über die Agglomerationsbeiträge rund 1,7 Millionen Franken durch den Bund finanziert. Der Kanton und die Gemeinde teilen sich die Kosten zu 57% und 43%.

Einschränkungen im Bahnverkehr

Vom 28. März bis zum 5. Juli 2026 halten in Luterbach-Attisholz keine Personenzüge. In dieser Zeit verkehren Ersatzbusse ab Luterbach (Bahnhof Nordseite). Die Zugangsmöglichkeiten zum Bahnhof respektive der Weg zur Bushaltestelle werden in allen Bauetappen durch die SBB signalisiert und auf ihren eigenen Kanälen publiziert.

Weitere Auskünfte

Nader Winkler, Amt für Verkehr und Tiefbau, Projektleiter, 032 627 26 43